Ausbildung in der Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik in Deutschland

Eine Ausbildung in der Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik bietet eine abwechslungsreiche und zukunftsorientierte Karriere. Informieren Sie sich jetzt über mögliche Berufe in der Branche!

Inhalt

- Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik: Zukunft mit starken Karrierechancen
- Gefragte Ausbildungsberufe in der Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik
- Wo kann ich meine Ausbildung absolvieren?
- Wie viel verdiene ich in der Ausbildung?
- Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?
- Perspektiven nach der Ausbildung

Diese Branche bietet zahlreiche Möglichkeiten für diejenigen, die sich für eine bedeutungsvolle Tätigkeit interessieren, bei der die Unterstützung von Menschen im Mittelpunkt steht, aber auch handwerkliches oder

technisches Geschick gefordert ist.

Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik: Zukunft mit starken Karrierechancen

Die Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik befasst sich mit der Entwicklung, Herstellung, Anpassung und dem Verkauf von Hilfsmitteln und Geräten, die Menschen unterstützen: zum Beispiel bei Krankheiten, Behinderungen, nach Unfällen oder im Alter.

Je nach Berufsbild geht es darum, zum Beispiel Zahnersatz, Rollstühle, Gehhilfen, Prothesen, Brillen oder Hörgeräte anzufertigen. Oft zählt auch die Beratung von Patientinnen und Patienten zum Berufsbild. Medizinische Technologen und Technologinnen für Radiologie haben einen etwas anderen Schwerpunkt: sie fertigen zum Beispiel Röntgenbilder an.

Die Arbeit in der Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik ist für die Gesellschaft von großer Bedeutung, denn ein Viertel der gesetzlich versicherten Personen in Deutschland benötigt medizinische Hilfsmittel. Auch wirtschaftlich ist die Branche sehr wichtig. Sie bringt zum Beispiel viele technische Innovationen hervor und es wird viel ins Ausland exportiert. Wussten Sie, dass Deutschland weltweit zu den führenden Produzenten von Medizintechnik gehört?

212.100

Menschen waren im Jahr 2024 in der Medizintechnik-Branche beschäftigt.

68 %

des Umsatzes in der Medizintechnik stammen aus dem Auslandgeschäft.

93 %

der Medizintechnik-Unternehmen sind kleine und mittelständische Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten.

Gefragte Ausbildungsberufe in der Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik

Hier finden Sie einige Beispiele für gefragte Ausbildungsberufe in der Branche *(Die folgenden Links zu den einzelnen Berufen sind meist leider nur auf Deutsch verfügbar. Wir empfehlen Ihnen, ein Übersetzungstool zu verwenden):*

- **Orthopädietechnik-Mechanik**
- **Augenoptik**
- **Hörakustik**
- **Zahntechnik**

Viele dieser Berufe kann man dem Gesundheitshandwerk zuordnen. Jeder Beruf hat seinen eigenen Schwerpunkt, wie zum Beispiel die Entwicklung und Herstellung von medizinischen Geräten, die Anpassung von Rehabilitationshilfsmitteln oder die Beratung von Patienten und Fachkräften. Neben diesen Berufen gibt es noch viele weitere Möglichkeiten der Ausbildung. Die Ausbildung dauert in den oben genannten Berufen 3 bis 3,5 Jahre. In anderen Berufen in der Branche kann sie auch nur 2 oder bis zu 5 Jahre dauern.

Video: Ausbildung zum Orthopädietechniker

Wo kann ich meine Ausbildung absolvieren?

In der Medizintechnik und Rehatechnik gibt es viele Möglichkeiten, eine Ausbildung zu absolvieren. In der Regel findet sie im **dualen System** statt. In manchen Fällen, zum Beispiel **Technische Assistentin / technischer Assistent für medizinische Gerätetechnik** handelt es sich allerdings um eine **schulische Ausbildung** an Berufsfachschulen. Während der schulischen Ausbildung erhält man keine Vergütung.

Typische Arbeitgeber (für die duale Berufsausbildung) sind, je nach Beruf:

- Arztpraxen und Kliniken
- Handwerksbetriebe der Medizintechnik
- Industriebetriebe, die medizinische Instrumente herstellen
- Orthopädietechnik- und Rehawerkstätten
- Sanitätshäuser
- medizinische Laboratorien

Wie viel verdiene ich in der Ausbildung?

In Deutschland erhalten Sie während Ihrer Ausbildung eine monatliche Vergütung durch Ihren Ausbildungsbetrieb. Wie hoch dieses Einkommen ausfällt, hängt von Ihrem gewählten Beruf, der Region, dem jeweiligen Unternehmen und dem Ausbildungsjahr ab.

Informationen zur Höhe der Ausbildungsvergütung im Bereich **Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik** finden Sie im **BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit**. Geben Sie hier Ihren Ausbildungsberuf an und rufen Sie dann den entsprechenden Steckbrief auf.

Das sollten Sie zur Ausbildungsvergütung außerdem wissen:

- Sie müssen von der Brutto-Vergütung **Sozialabgaben** zahlen, z. B. für die gesetzliche Krankenversicherung, die Rentenversicherung und die Arbeitslosenversicherung. Diese Abgaben werden automatisch abgezogen, bevor das Netto-Einkommen auf das Bankkonto ausgezahlt wird.
- Lohnsteuer müssen Sie meistens während der Ausbildung nicht bezahlen, da Ihr Einkommen wahrscheinlich unter dem **Grundfreibetrag** liegt.

Ihre Rechte während der Ausbildung

Als Auszubildende oder Auszubildender haben Sie klare Rechte, zum Beispiel auf die passende Ausstattung und auf Aufgaben, die wirklich zu Ihrer Ausbildung gehören.

Fragen dazu? „**Faire Integration**" berät Sie kostenlos. Alle wichtigen Regelungen finden Sie auch kompakt in der Übersicht „**Informationen zur Ausbildung in Deutschland**".

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Um eine Ausbildung zu absolvieren, benötigen Sie in der Regel einen Schulabschluss. Bei einer Ausbildung im **dualen System** müssen Sie diesen für das **Visum** meist nicht anerkennen lassen. Bei einer schulischen Ausbildung kann eine Anerkennung des ausländischen Schulabschlusses notwendig sein. Für eine Ausbildung sind gute Deutschkenntnisse sehr wichtig, zum Beispiel für die **Berufsschule**. Es gibt auch die Möglichkeit,

einen Sprachkurs in Deutschland als Vorbereitung auf die Ausbildung zu absolvieren. Mehr zu den allgemeinen Voraussetzungen für eine Ausbildung in Deutschland finden Sie **hier**.

Zusätzlich für die Ausbildung in der Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik wird von Bewerberinnen und Bewerbern meistens erwartet:

- Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination

Fremdsprachenkenntnisse sind in der Branche von Vorteil, um zum Beispiel mit internationalen Patientinnen und Patienten zu kommunizieren.

Sie haben bereits einen anderen Beruf gelernt, gearbeitet oder studiert? Kein Problem! Eine Ausbildung können Sie auch zusätzlich absolvieren. Wenn Ihre vorherigen Erfahrungen etwas mit der Ausbildung in der Medizintechnik und Rehatechnik zu tun haben, kann das sogar von Vorteil sein. Eine Anerkennung der vorherigen Qualifikation ist nicht erforderlich.

Perspektiven nach der Ausbildung

Die Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik sind wachstumsstarke Branchen in Deutschland. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung haben Sie gute Chancen, einen Arbeitsvertrag mit Ihrem Ausbildungsbetrieb zu schließen. Auch als ausgebildete **Fachkraft** gibt es zahlreiche Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, zum Beispiel zum Bachelor Professional (je nach Beruf unter anderem als **Orthopädietechnikermeisterin/-meister** oder **Hörakustikermeisterin/-meister**) oder als Leitung eines technischen Teams im Gesundheitswesen. Zu den spezifischen Möglichkeiten je Ausbildungsberuf können Sie sich auf **BERUFENET** informieren.

In vielen Fällen ist auch die **Selbstständigkeit** oder ein Studium möglich: zum Beispiel im Bereich Medizintechnik oder Zahntechnik. Mehr zu den grundsätzlichen Möglichkeiten nach einer Ausbildung erfahren Sie unter „**Perspektiven nach der Ausbildung**“.

Gehalt nach der Ausbildung

Die aktuellen Gehaltsniveaus können Sie am besten durch eine Online-Recherche herausfinden. Wie bei der Ausbildungsvergütung macht es auch beim Gehalt einen Unterschied, in welchem **Bundesland** Sie arbeiten, wie groß der Betrieb ist und ob der Arbeitgeber nach **Tarifvertrag** zahlt. Informieren Sie sich daher immer in Bezug auf Ihre eigene Situation und verwenden Sie mehrere Quellen. Nutzen Sie zum Beispiel den **Entgeltatlas** der **Bundesagentur für Arbeit**. Sie können auch mithilfe von Suchmaschinen weitere Gehaltsbeispiele für Ihren Wunschberuf suchen.

Brutto oder Netto? Das sollten Sie wissen

Die Gehälter sind als Brutto-Gehälter angegeben. Das bedeutet: es müssen noch Steuern und Sozialversicherungsabgaben abgezogen werden, bevor Sie Ihr Netto-Gehalt haben. Mehr dazu finden Sie unter "**Gehalt, Steuern und Sozialversicherung**".

Seite drucken

URL: https://www.make-it-in-germany.com/de/studium-ausbildung/ausbildung-in-deutschland/gefragte-ausbildungsberufe/medizin-orthopaedie-rehatechnik
Datum: 2026-11-03 19:25:36 GMT